Methoden d. Museumspädagogik (Bautzen, 15-16 Sep 06)

Ines Schnee

"Und was hat das alles mit mir zu tun?"

Seminar zu biographiebezogenen Methoden der Museumspädagogik des
Arbeitskreises Museumspädagogik Ostdeutschland AKMPO

15. und 16. September 2006 in Bautzen

"Und was hat das alles mit mir zu tun?" Dieser Frage hat sich sicherlich
jeder Museumspädagoge schon gegenüber gesehen - in verschiedenen verbalen
Formulierungen oder unausgesprochen auf den Gesichtern von Besuchern.

Wie können wir die Relevanz einer Ausstellung oder die Begeisterung für
eine Thematik vermitteln - auch über größer werdende zeitliche oder
emotionale Abstände unserer Besucher zu den Ausstellungsthemen hinweg? Wie
können wir die Erfahrungen, die Lebenswelt, das historische Wissen der
Besucher in unsere Vermittlungsarbeit einbeziehen?

Der AKMPO möchte sich mit diesem Seminar verschiedenen Methoden und
Ansätzen widmen, die gezielt Interessen, Kompetenzen und Erfahrungen von
Besuchern oder auch Zeitzeugen sowohl in museumspädagogische Aktivitäten
als auch in die Konzeption von Ausstellungspräsentationen integrieren. Das
Seminar richtet sich ausdrücklich an Kolleginnen und Kollegen aller
Museumstypen.

Dabei werden Ansätze der Bildungsorganisation "Facing History And
Ourselves" inhaltlich und methodisch vorgestellt und dienen als
Ausgangspunkt für die eigene Arbeit in Workshops. "Facing History And
Ourselves" ist eine Lehrerfortbildungsorganisation, die den methodischen
Ansatz verfolgt, in der Auseinandersetzung mit historischen und ethischen
Fragestellungen einen individualisierten Bezug zwischen Vergangenheit und Gegenwart
zuzulassen bzw. herzustellen, in dem die Identität der Schüler, ihre
persönliche Betroffenheit, ihre Perspektive auf das jeweilige Thema eine
zentrale Rolle spielen.

Sie bietet mit ihren Methoden der Museumspädagogik nicht nur
kulturhistorischen Museen reiche Anregungen sondern ist beispielsweise auch
auf naturkundliche Fragestellungen übertragbar.

An den beiden Tagen steht besonders das Anwenden und Reflektieren

verschiedener Methoden im Vordergrund, am Freitag gleich in Verbindung mit einer Exkursion in die Gedenkstaette Bautzen, am Samstag durch die Praesentation biographischer Ansaetze aus der museumspaedagogischen Praxis. In Workshops werden konkrete Fragestellungen vertieft, vor dem Hintergrund der kennen gelernten Methoden reflektiert und Ideen fuer die eigene museumspaedagogische Arbeit entwickelt. Dabei sind die Teilnehmer eingeladen, zur Konzeption der Workshopthemen bis zum 31.8. den Organisatoren ein eigenes zukuenftiges Projekt oder eine konkrete paedagogische Fragestellung aus ihrer alltaeglichen Arbeit mitzuteilen, die sie gern im Rahmen eines Workshops mit Kollegen reflektieren und dazu Ideen sammeln wollen.

Im Rahmen der Tagung sind die Mitglieder des AKMPO herzlich zur jaehrlichen Mitgliederversammlung eingeladen.

Programm

Freitag, 15. September

Tagungsort: Gedenkstaette Bautzen, Weingangstraße 8a, 02625 Bautzen

10:30 Uhr

Begrueßung

10:40 - 11.30 Uhr

Facing History and Ourselves

Ansaetze und Methoden zur Einbeziehung von Erfahrungen und Interessen der Besucher;

Arne Lietz, Facing History and Ourselves, Deutschland

11.30 - 12.30 Uhr

Identitaet(en)

Unter Anwendung der Methodik von Facing History and Ourselves naehern wir uns den eigenen Perspektiven auf die Geschichte der DDR; Arne Lietz

12:20 - 13:30 Uhr

Mittagessen

13:30 - 17:30

Besuch der Gedenkstaette Bautzen

Perspektivwechsel: "Spitzel hinter Gittern - Haeflinge als Inoffizielle Mitarbeiter (IM) der Staatssicherheit" - wir erkunden im Rahmen des Programms fuer Oberstufenschueler die Gedenkstaette Bautzen aus Besucherperspektive

Arbeit mit Zeitzeugen und paedagogische Angebote

Diskussion

Susanne Hattig, Paedagogin Gedenkstaette Bautzen

17:30 Uhr

Ortswechsel zur Jugendherberge Bautzen, Am Zwinger 1

18:30 - 20:00 Uhr

Abendessen: Buffet in der Jugendherberge Bautzen

20:00 - 21:00 Uhr

Ausstellung "Zivilcourage"

mehr aus dem Methoden-Repertoire von Facing History and Ourselves und Beispiele fuer ihre Anwendung

Diskussion zur Uebertragbarkeit der praesentierten Methoden auf die eigene Arbeit; Arne Lietz

Samstag, 16.9.

Tagungsort: Jugendherberge Bautzen

9:00 - 10:30 Uhr

Biographische Ansaetze in der museumspaedagogischen Praxis

"Große Geschichten - Kleine Geschichten" im Hafenumuseum

Speicher XI in Bremen; Anne Schweisfurth, Leiterin

Hafenumuseum Speicher XI

"Migrationsgeschichten" - ein Projekt mit Realschulklassen der Migrationsausstellung im Deutschen Historischen Museum Berlin
Stefan Bresky, Museumspaedagoge, DHM

10:30 - 12:30 Uhr

Workshops

Entwickeln von Ideen und Ansaetzen zur Uebertragbarkeit der praesentierten Methoden auf die eigene Arbeit (bei Kaffee und Erfrischungen!):

Workshop I: Arbeit mit Zeitzeugen mit Grundschulkindern, Anne Schweisfurth, Leiterin Hafenumuseum Speicher XI

Workshop II :

Offener Workshop: Die Teilnehmer diskutieren eigene in Arbeit oder Planung befindliche Projekte in Bezug auf die vorgestellte Methodik; Arne Lietz

12:30 - 13:30 Uhr

Praesentation der Workshop-Ergebnisse und Abschlussdiskussion

14:00 - 15:30 Uhr

Mitgliederversammlung des AKMPO

(mit Imbiss für die Mitglieder)

Anmeldung bis 03. September 2006 an:
AKMPO, Stefan Bresky, Unter den Linden 2, 10117 Berlin;
Fax: 030-20304-759; bresky@dhm.de

Check-In am Freitag, den 15.9.06 ab 10 Uhr in der Gedenkstaette Bautzen,
Weingangstraße 8a, 02625 Bautzen

Tagungsgebuehr:
40,- € Mitglieder, 50,- € Nichtmitglieder, 30,- € Studenten

Uebernachtung in der Jugendherberge Bautzen (inkl.
Halbpension und Bettwaesche, Am Zwinger 1, 02625 Bautzen:
o 4-Bettzimmer: 20,90 €
o Zweibettzimmer-Aufschlag pro Person: 4,- €
o Einzelzimmer-Aufschlag: 10,- €

Hotels in Bautzen:
Tourist-Information Bautzen-Budyin
Hauptmarkt 1, 02625 Bautzen,
E-Mail: touristinfo@bautzen.de
Oder: www.bautzen.de/tourismus

Quellennachweis:

CONF: Methoden d. Museumspaedagogik (Bautzen,15-16 Sep 06). In: ArtHist.net, 23.08.2006. Letzter
Zugriff 14.05.2025. <<https://arthist.net/archive/28448>>.